

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn:

Berufspraxis für Abiturienten: E.G.O. Oberderdingen ist neuer Partner der „Technikum“-Initiative

- Praktika bieten Einblicke in den Beruf von morgen
- Angehende Studenten starten mit Praxiserfahrung ins Studium

Heilbronn, März 2010. Die Hochschule Heilbronn hat mit dem Unternehmen E.G.O. aus Oberderdingen einen ersten Kooperationspartner für die Initiative „Technikum“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gewonnen. „Mit unserem neuen Partnerunternehmen bieten wir ab sofort allen technisch interessierten jungen Leuten die Möglichkeit, sich einen praktischen Einblick in den Betrieb von E.G.O zu verschaffen“, sagt Prof. Dr.-Ing. Ansgar Meroth, Prorektor für Forschung und Vernetzung an der Hochschule Heilbronn. Während des Technikums lernen Abiturienten die berufliche Praxis hautnah kennen. Im Hinblick auf ein späteres MINT-Studium („Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften bzw. Technik“) können sie so ihre persönlichen Neigungen und Fähigkeiten auf den Prüfstand stellen. Mit der Public-Private-Partnership wollen Hochschule und Unternehmen dem Fachkräftemangel frühzeitig und nachhaltig entgegenwirken.

Zum Umfang des fünf- bis achtmonatigen Technikums gehören der Einblick in die betrieblichen Prozesse sowie eigenständiges Lernen und Arbeiten. Hinzu kommen die pädagogische Begleitung durch die Service- und Programmstelle Technikum plus eine persönliche Beratung der Hochschule. Angehende Studenten schnuppern an ihrem zukünftigen Studienort in Labore, Seminare und Vorlesungen hinein. Besonderes Augenmerk legen Hochschulen und betriebliche Kooperationspartner auf die persönlichen Neigungen und Fähigkeiten des Einzelnen. Dies gilt insbesondere auch unter Beachtung geschlechtsspezifischer Aspekte. Weitere Informationen unter www.technikum.de und www.egoproducts.com.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen: Heike Lang, Hochschule Heilbronn,
Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 3-504-513, E-Mail: heike.lang@hs-heilbronn.de,
Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing),
Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559,
E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de